

Deutscher Verein für Volkshygiene Ortsgruppe Leipzig.

Oeffentl. Versammlung

am Dienstag, den 19. Januar, abends 8 Uhr, in der Aula der Handelskunstschule, Löhrstraße 3/5.

Privatdozent Dr. med. Hirsch: Ueber fördernde und schädigende Einflüsse des Sports auf das Herz. Der Eintritt ist für jedermann frei. 1904

Das Erscheinen aller Mitglieder und zahlreicher Gäste erwartet D. v.

Frauen und Mädchen.

Donnerstag, den 21. Januar, abends 8 Uhr:

Oeffentliche Versammlung

im Coburger Hof, Windmühlenstrasse.

Lageordnung: 1. Vortrag der Genossin Dunker: Ullerhand

unpolitische Nörgelereien. 2. Diskussion hierzu.

Das Erscheinen aller Mitglieder und zahlreicher Gäste erwartet D. v.

Fabrikarbeiter u. -Arbeiterinnen Leipzig-W.

Sonnabend, den 23. Januar, abends 8 Uhr:

Versammlung

im Restaurant Konkordia, Lindenau, Hermannstraße.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Gen. Pinkau: Der Kampf ums

Dasein. 2. Abrechnung vom 4. Quartal. 3. Neuwahl der Kartelldelegierten.

4. Gewerkschaftliches. 1904

Es ist Wicht eines jeden Kollegen sowie jeder Kollegin, zu dieser Versammlung zu erscheinen.

Der Vertrauensmann.

Reichs-Ecke

Café Reichspost,

Zäglich Konzert.
der aubeliechten Band-Kapelle

Czikow.

4-7 Uhr. 8-11 Uhr.
Ernst Chold.

Nicolaistr. 6. Rob. Schlegel.

Elefanten. Mittagstisch
i. Abonnement 50 Pf.

Täglich 40
Pökelpippchen Pf.

Die Wahlrechtsfrage in Sachsen

wird aktuell.

Im Verlage der Leipziger Buchdruckerei Eltingen-Gesellschaft,
Lauther Straße 19/21, ist erschienen:

Zur Wahlrechtsbewegung in Sachsen

Ein Aufruf

an das sächsische Volk

zum Kampf um sein Recht, zur
Erringung des allgemeinen gleichen
direkten und geheimen Wahlrechts

Von Richard Ilge

Preis 20 Pf.

Preis 20 Pf.

Die Broschüre verbreitet sich eingehend über die Wahlrechtsklämpe von 1896, über die Entwicklung der sächsischen Verbündnisse unter dem Dreiklassenwahlrecht und über die geplante Wahlreform. Zur Orientierung in den bevorstehenden Wahlrechtskämpfen ist die Broschüre von hohem Wert.

Bericht über den Schlachtwiehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 18. Januar 1904

a) Rindfleisch:

541 Rinder und zwar 248 Ochsen, 17 Kalben, 159 Kühe, 117 Büffeln;
810 Rinder;

694 Stück Schweine;

1852 Schweine und zwar 1852 deutsche, — aus

3397 Tiere.

b) Marktpreise für 50 kg in Mark.

Zier- gattung	Bezeichnung	Lebend- Gewicht.	Schlach- Gewicht.
Rinder:	1. vollfleischige, ausgemästete höchste Schlachtwerts bis zu 8 Jahren	—	74
	2. junge Fleischige, nicht ausgemästet — ältere ausgemästet	—	71
	3. mäßig genährt junge, gut genährt ältere	—	68
	4. gering genährt jeden Alters	—	60
Kalben:	1. vollfleischig, ausgemästet Kalben höchste Schlachtwerts	—	70
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	—	66
	3. ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwölzte jüngere Kühe und Kalben	—	62
	4. mäßig genährt Kühe und Kalben	—	58
	5. gering genährt Kühe und Kalben	—	48
Büffeln:	1. vollfleischige höchste Schlachtwerts	—	60
	2. mäßig genährt jüngere und gut genährt ältere	—	55
	3. gering genährt	—	48
Rinder:	1. jenseitl. Westl. (Westfälisch-Westl.) und beste Saugkalber	48	—
	2. mittlere Westl. und gute Saugkalber	44	—
	3. geringe Saugkalber	84	—
Schafe:	4. ältere gering genährt (Greifher)	—	—
	1. Wollschämmen und jüngere Wollschämmen	87	—
	2. ältere Wollschämmen	85	—
	3. mäßig genährt Hammel und Schafe (Wergschafe)	—	—
Großvieh:	1. vollfleischige der jüngeren Rassen u. deren Kreuzungen im Alter bis zu 1½ Jahren	50	—
	2. fleischige	—	47
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	41
	4. ausländische (aus)	—	—

c) Verkauf

d) Geschäftsgang

478 Rinder u. zwar 190 Ochsen, 17 Kalben, 158 Kühe, 109 Büffeln langsam
310 Rinder langsam
496 Schafe mittelmäßig
1828 Schweine langsam